



**Musikschule
Waldenbuch**

Landesförderprogramm "Singen-Bewegen-Sprechen"

„Singen-Bewegen-Sprechen“ ist ein Bildungsförderprogramm des Landes Baden-Württemberg. Seit Oktober 2010 nehmen 1000 Musikschulen in Zusammenarbeit mit Kindergärten und folgend auch Grundschulen daran teil.



Dafür steht eine Stunde wöchentlich pro Gruppe zur Verfügung. Das Ziel ist eine durchgehende musikalische Bildung sowie Förderung der sprachlichen und motorischen Entwicklung über den Zeitraum von sechs Jahren, also bis zum Ende der vierten Klasse.

Das langfristig angelegte Förderprogramm ist nicht flächendeckend ausgelegt und kommt somit nicht allen Kindern zugute. In Waldenbuch wurden die Kindergärten „Im Städtle“ und "Mühlhalde" in das Projekt aufgenommen. Die Kooperation erfolgt mit der Städtischen Musikschule.

Seit Oktober 2010 findet S-B-S in den Waldenbacher Kindergärten statt. Jeden Mittwoch und Donnerstagvormittag zur Kernzeitbetreuung warten die Kinder darauf, wieder Spannendes zu erleben. Begleitet und betreut werden sie dabei von Elmar Heimberger von der Musikschule Waldenbuch und aktuell, von Erzieherinnen vom Kindergarten Mühlhalde.

Hören, spielen und sprechen sind wesentliche Bausteine unserer pädagogischen Arbeit. Geprägt von visuellen Reizen haben Kinder zusehends Schwierigkeiten, sich auf das auditive, das Hören zu konzentrieren. S-B-S ist ein gutes Instrument, um dieses Defizit zu beheben, um die Sprachentwicklung, die Sprachfreude und die eigene Ausdrucksfähigkeit zu fördern. Dazu bedienen wir uns der Rhythmik in der Musik, der Sprachrhythmen, dem Singen von Liedern und der Bewegung zu Musik.

Ein weiteres Ziel von S-B-S ist die Förderung sozialer Kompetenzen und das respektvolle Zusammensein in der Gemeinschaft.

S-B-S grenzt sich klar von der Musikalischen Früherziehung (Musikgarten und Rhythmik), welche an der Waldenbacher Musikschule angeboten wird, ab. „In kleinen Gruppen fördern wir hier gezielt die Musikalität von Kindern, die somit auf einen möglichen späteren Musikunterricht vorbereitet werden. Das Musizieren und die rhythmische Ausbildung stehen hier klar im Vordergrund“, sagt Elmar Heimberger.